

## „Die Passion Christi“

Wer in den letzten Wochen aufmerksam Zeitung gelesen hat oder in den letzten Tagen von den verschiedenen christlichen e-mail Verteilern Post bekommen hat, weiß inzwischen vom Kinostart des Films von Mel Gibson (Oscar-Preisträger für „Braveheart“) über die letzten 12 Stunden der Passion Christi. Der Film hat in den USA einen sensationellen Kinostart hingelegt. Hierzulande wird er stets mit dem Begriff „umstritten“ versehen: Zu viel Gewalt, womöglich antisemitisch. Andererseits war Jesus stets umstritten und das Kreuz auch schon zu Paulus Zeiten ein „Ärgernis“.



Jeder kann und darf selbst entscheiden, ob er den Film gut findet. Klar ist aber schon jetzt, dass ihn viele Leute sehen und dass er **Jesus zum Gesprächsthema** machen wird. Daran kommen wir nicht vorbei und wir sollten auch nicht der Verlockung auf den Leim gehen, über Mel Gibson statt über Jesus zu diskutieren.

Eine Hinrichtung ist auf jeden Fall kein Picknick. Ein Journalist der Berliner Morgenpost beschreibt den Film in seiner Wirkung daher auch so: *„so wie Jim Caviezel, der Hauptdarsteller Gibsons, hier Jesus von Nazareth zeigt, so hat ihn noch kein Künstler dargestellt. So hyperrealistisch roh. Er holt die über Jahrtausende liturgisch entrückte Figur in eine schockhafte Gegenwart. Eine Figur, durchnagelt und durchbohrt, die mit blutverschmiertem, zerschlagenen Gebiss dem Verbrecher an seiner Seite zuflüstert: „Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“ Wem gingen da nicht die Augen über.“*

Ursprünglich war der Kinostart für Gründonnerstag geplant und wir hatten uns um eine Sondervorführung für Karfreitag im Cinestar interessiert. Nun findet an **Karfreitag und Ostern** „normal“ Gottesdienst statt, aber wir werden in der Gestaltung und den Inhalten ein **Angebot für alle machen, die in den drei Wochen zuvor den Film gesehen haben** und sich fragen, was das für sie bedeutet.

Zusammen mit einigen anderen Gemeinden loten wir eine Sondervorführung in der ersten Woche nach dem Start aus, den wir mit einem selbst gestalteten Rahmenprogramm versehen und wo wir zu weiteren Gesprächsmöglichkeiten einladen. So bald der Termin steht, erfahrt Ihr es und könnt Freunde und Bekannte einladen, den Film in einem sicheren Rahmen zu sehen und auf sich wirken zu lassen. Neugierig werden die meisten sein.

## Stadtgebet am 24. März - bei uns!

Am Mittwoch, den 24. März sind wir Gastgeber des Stadtgebets. Vielleicht hat die Begegnung mit den Predigern aus den anderen Gemeinden oder auch die Beschäftigung mit dem Thema „Stadt“ Euch ja neu motiviert. In jedem Fall wäre es schön, wenn wir einen guten Stamm von Betern zusammenbringen, zu dem sich die Gäste aus den anderen Gemeinden dann gesellen können.

## Besuch aus Yalova

Seit dem 2. März ist die Familie Feulner um ein weiteres Mitglied gewachsen, denn da kam die kleine Malena Fiona wohlbehalten zur Welt. In der letzten Märzwoche wird Micha Feulner für mehrere Tage in Erlangen sein. In den vergangenen Monaten sind die Informationen aus der Türkei ja eher spärlich geflossen. Martin Rauh hatte Feulner im Oktober besucht und wir haben den Besuch zum Anlass genommen, uns erst im Leitungsteam und dann im Austausch mit Micha und Heike sehr gründlich zu beschäftigen.

Vieles, was sich im Sommer angedeutet hat, ist seither klarer geworden und wir sind dabei, für das Gemeindegründungsprojekt in Yalova einen Rahmen festzulegen, der uns für die nächsten Jahre Orientierung geben und die nötige Klarheit und Stabilität schaffen soll. Daher haben wir Micha gebeten, am 28. März im Gottesdienst zu berichten.



# Aufbruch zum Wesentlichen

## 40 Tage „Leben mit Vision“



Zwischen Ostern und Pfingsten möchten wir euch zu einem geistlichen Aufbruch einladen, der unser geistliches Fundament als Gemeinde stärken und der unsere persönlichen Beziehungen zu Gott mit guten Impulsen vertiefen soll. Es fällt in die Zeit, in der der auferstandene Jesus seine Jünger auf ihren großen Auftrag in der Welt vorbereitet hat, zu dem schließlich an Pfingsten der endgültige Startschuss fiel. Wir sind überzeugt, dass auch uns eine solche Phase der Konzentration auf das absolut Wesentliche gut tut, damit wir uns nicht verzetteln oder den sprichwörtlichen Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen können. Das allein kann schon für ganz neuen Schwung im geistlichen Leben sorgen.

Der amerikanische Pastor und Buchautor Rick Warren hat mit seinem Titel „Leben mit Vision“ ein großartiges Grundgerüst geschaffen, an dem wir uns orientieren wollen. Es führt in knapp sechs Wochen durch die wesentlichen Aspekte unseres Lebens mit Gott, indem es sich an den fünf biblischen Aufträgen entlang hangelt:

- Gott Freude zu bereiten,
- Jesus ähnlich zu werden,
- mit ihm und anderen Christen in Beziehung zu leben,
- Gott zu dienen und
- ihn bekannt zu machen.

Wir werden ab dem 18. April an sechs Sonntagen über diesen fünffachen Auftrag Gottes an uns predigen und haben mit den Kleingruppenleiter(inne)n schon vereinbart, die Abende zwischen Ostern und Pfingsten der Arbeit an unseren Grundlagen zu widmen. Begleitend kann jeder in dieser Zeit täglich eines der 40 kurzen Kapitel aus „Leben mit Vision“ lesen, das die Wochenthemen in gut verdauliche Portionen zerteilt und schön aufbereitet mit Bibelversen zum Lernen, Merksätzen und Fragen zum Nachdenken und Beten. In den USA hat es Rick Warren mit diesem Buch sogar auf die Bestsellerliste der New York Times geschafft. Das ist zumindest ein Indiz dafür, dass es nicht trocken und intellektuell abgehoben ist, sondern verständlich und ansprechend geschrieben wurde.

Das Wichtige an diesem Rundgang ist nicht in erster Linie, möglichst viel Neues zu sagen, sondern jedem einzelnen, aber auch den Gruppen und der gesamten Gemeinde einen Blick über die jeweiligen Lieblingsthemen hinaus zu vermitteln. Wer einen Blick in das Buch wirft, wird unter anderem feststellen, dass man selbst als „alter Hase“ noch viele gute Anregungen bekommt. Mit der Zeit kann es ja auch zur Gefahr werden, wenn man meint, über bestimmte Dinge hinaus zu sein. Bestimmte Grundfragen lässt man eigentlich nie wirklich hinter sich; sie sind eine Lebensaufgabe. Da tut dann eine Phase der Selbstprüfung vielleicht doppelt gut, damit sich vermeintliche „Reife“ nicht irgendwann als Selbsttäuschung entpuppt.

Wir können das Buch deutlich unter dem Ladenpreis von 17,95 für rund 13 Euro bestellen und möchten Euch alle einladen, diese sechs Wochen der geistlichen Vertiefung auch dadurch zu intensivieren, dass Ihr täglich eines der kurzen, griffigen Kapitel lest und darüber nachdenkt. Für manche mag das allein schon ein Qualitätssprung im geistlichen Leben sein, so etwas wie Kontinuität und Disziplin wieder einzuüben. Selbst wenn einer nicht jeden Tag zum Lesen kommen sollte, hat er am Ende mehr aufgenommen, als wenn er es gar nicht erst in Angriff nimmt.

Bis Ostern und nach Pfingsten ist dann noch genug Zeit, all die anderen Themen, die Euch als Kleingruppen beschäftigen, in Ruhe zu bearbeiten.



## Gemeindeversammlung - die Themen

Für die Gemeindeversammlung am 10. März steht die Tagesordnung inzwischen weitgehend. Vieles steht im Zusammenhang des Prozesses, die Pflöcke weit zu stecken und das Zelt großzügiger anzulegen, um Gottes Verheißung und Erbe auch konkret zu erleben. Daher sind auch die eher „organisatorisch“ wirkenden Themen von eminent geistlicher Bedeutung.

Die Planung sieht folgende Punkte vor:

1. Neue Gemeindeglieder  
Vorstellung und Gebet
2. Gemeindefinanzen  
Rückblick 2003  
Gehälter der Angestellten:  
Kriterien, Vergleichszahlen  
Projekte und Budget 2004
3. Entwicklung des Leitungsteams  
aktuelle Entwicklungen  
Jobprofile der Hauptamtlichen
4. Perspektiven der Jugendarbeit für die kommenden Jahre
5. Informationen aus Yalova

Wir freuen uns auf eure zahlreiche und lebhaftige Teilnahme!

## Neu ab 20 April: Vormittags-Alphakurs

Am 20. April beginnt erstmals ein Vormittags-Alphakurs, jeweils Dienstag von 9.30 bis 11.30 im Gemeindehaus am Bohlenplatz. Zu dem Kurs können sich sowohl Eltern mit Kleinkindern (diese werden vor Ort betreut), als auch alle anderen anmelden, denen der Vormittagstermin besser entgegen kommt.

Nach einem kleinen zweiten Frühstück starten wir wie im Abend-Alpha-Kurs mit einem thematischen Vortrag und enden nach einem ausgiebigen Gruppengespräch. Der Alpha-Tag wird im Mai stattfinden, der genaue Termin steht aber noch nicht fest.

Natürlich könnt Ihr alle gern im Freundes- und Bekanntenkreis für den Kurs werben. Einladungen liegen im Gottesdienst aus. Ansprechpartnerin ist Sonja Aschoff (Tel. 09131-302909).

## Nochmal ausgelagert: Gottesdienst am 14.3.

Wegen einer unglücklichen Doppelbelegung im Gemeindehaus am Bohlenplatz, die erst kürzlich ans Licht kam, findet unser Gottesdienst und das Abenteuerland am 14. März in der Aula der Wirtschaftsschule statt.

Wir machen damit Platz für eine Veranstaltung von internationalem Rang (so die Organisatoren...) - den Erlanger Ostereiermarkt. Der Terminkonflikt wurde erst kürzlich entdeckt. Die Vormerkung der Veranstalter war in den bisherigen Listen nicht aufgetaucht und die Werbung war schon angelaufen. Schon Anfang Februar mussten wir recht kurzfristig die Stoffbahnen über der Bühne für zwei Kirchenmusik-Konzerte abnehmen und wieder anbringen. Und ein Ende der kleinen und größeren Pannen bei der Belegung ist noch nicht wirklich in Sicht. Ein Glück, dass Uli Gäbler mit großem Einsatz den Auf- und Umbau des Mischplatzes so verbessert hat, dass inzwischen einige Handgriffe genügen, um die Steckverbindungen zu lösen und die Komponenten wegzurollen!

Wer den Technikern bei all der trotzdem noch entstehenden Mehrbelastung zur Hand gehen möchte, ist herzlich willkommen. Auch das Abenteuerland-Team steht vor einem Transportproblem und freut sich über Kombi- bzw. Kleinbusbesitzer, die am 14. März mit anpacken.



## Zwischenstand Finanzen

An dieser Stelle wird in Zukunft regelmäßig ein **Soll/Ist Vergleich** unserer Finanzen für größere Transparenz sorgen. Hier die erste Folge.

Unser Budget 2004 (wird am 10.3. erläutert) geht von einem Bedarf von 190.000 Euro aus. Das sind etwa 16.000 Euro im Monat. Tatsächlich eingegangen sind bis Ende Februar insgesamt 28.400, das liegt noch etwa 10% darunter.

## Geburtstage

- 8.3. Maria Hoos  
Marlis Nadler
- 10.3. Günter Ilgenfritz
- 16.3. Friedel Feulner  
Helga Leisner-Reger
- 21.3. Maren Meinhard
- 22.3. Dagmar Mittmann
- 23.3. Werner Pasquay
- 24.3. Bianca Schachmeyer  
Angelika Zargatalebi
- 28.3. Ulli Mühl
- 4.4. Lena Jenewein
- 10.4. Irmgard Inderfurth
- 12.4. Ilona Fuchs  
Matthias Gäbler
- 18.4. Lydia Campus
- 20.4. Thomas Glörfeld
- 23.4. Regina Rauh

## Gebetshefte

Die Initiatoren des Jesus-Tages laden zu 40 Tagen Gebet und Fasten ein. Dazu gibt es gute Impulse über Gebetshefte, die im Gottesdienst ausliegen. Wer möchte, kann sich gern bedienen.

In der Stadt finden in dieser Zeit auch Gebetstreffen statt, zu denen wir eingeladen sind: Jeweils Dienstags am Wetterkreuz, am 15. und 29.3. um 19.30 in der Arche Gemeinde, am 4.3. und 1.4. um 20.00 Uhr bei den Baptisten.

Die Gebetshefte geben auch einen Vorgeschmack auf den Charakter des Jesus-Tages am 11. September in Berlin - auch das macht sie interessant.

## Vorschau: Wichtige Termine 2003/2004

- **Aktionstag am Bowlenplatz** voraussichtlich am 8. Mai und 4. September
- **Kinderfreizeit für 7-11 Jährige** in Stierhöfsetten/Steigerwald vom 28.-31.05.2004 (Pfingstwochenende!)
- **Lobpreis und Anbeutung in Bewegung** - ein Tagesseminar mit der Sacred Dance Group am 29.5.04
- **30.10. bis 1.11.2004 ELIA Gemeindefreizeit** in Rothenburg/T.



## Kontakt & Adressen

- **ELIA-Büro:**  
in der Regel Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr,  
Hauptstr. 12, 91054 Erlangen  
Tel. 203018, Fax 203019  
e-mail: info@elia-gemeinschaft.de  
Internet: www.elia-gemeinschaft.de
- **Bankverbindung:** Konto 9 004 227,  
Sparkasse Erlangen BLZ 763 500 00

- **Alpha-Kurs:**  
Martin Rauh, Tel. 829643  
rauh@alphakurs.de
- **Beirat (Vorsitzende):**  
Margit Mehl, Tel. 816 959
- **Gottesdienste und Schulungen:**  
Peter Aschoff, Tel. 203018  
aschoff@alphakurs.de
- **Hauskreise/ Zellgruppen:**  
Peter Aschoff, Tel. 203018  
aschoff@alphakurs.de
- **Abenteuerland**  
Hilde Breuer  
Tel 30 30 85
- **Krabbelgruppen**  
Alexandra Haug, Tel. 208857  
alex-stefan.haug@t-online.de
- **Lobpreisteam**  
Joachim Aschoff, Tel. 30 29 09  
joachim@aschoff-net.de
- **Mission und e.V.:**  
Udo Anrich, Tel 48 39 70  
udo.anrich@gmx.de
- **Moderatorenteam:**  
Margit Mehl  
Tel. 816 959
- **Obdachlosenarbeit WuB's:**  
Karl Ostermeier, Tel. 976556
- **Seelsorge:**  
Krista Kloos, Tel. 977734  
Martin Rauh, Tel. 829643

